

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Forschungsziele</b>	<b>3</b>
2.1	Der betrachtete Zeitraum . . . . .	4
2.2	Die untersuchte Region . . . . .	4
2.3	Materialaufnahme von ländlichen Kirchen mit ihren Kriterien . . . . .	5
2.4	Quellen zu Kirchengestaltungen und deren Bedeutung . . . . .	8
<b>3</b>	<b>Der bisherige Forschungsstand</b>	<b>11</b>
3.1	Frühmittelalterliche Kirchen . . . . .	13
3.1.1	Eigenkirchenwesen als Form der ersten Kirchen . . . . .	14
3.1.2	Der Begriff der Landkirche . . . . .	16
3.1.3	Pfarrkirchen . . . . .	18
3.2	Der archäologische und bauhistorische Nachweis frühmittelalterlicher Sakralbauten . . . . .	19
<b>4</b>	<b>Frühe Kirchen und deren Baugestaltung - ein archäologisches Problem</b>	<b>21</b>
4.1	Untersuchungen in Kirchen . . . . .	22
4.1.1	Baustrukturen der erfaßten Vorgängerkirchen . . . . .	23
4.2	Publikationen zu den Grabungen . . . . .	26
4.3	Die drei untersuchten Kirchen in ihrer Entwicklungsgeschichte . . . . .	27
4.3.1	Die Gestaltung der drei gegrabenen und ausgewerteten Kirchen . . . . .	34
<b>5</b>	<b>Bauformen der Kirchen</b>	<b>38</b>
5.1	Allgemeine Entwicklung des Sakralbaus im ländlichen Bereich . . . . .	38
5.2	Kirchengrundrisse/Baugestaltungen . . . . .	39
5.3	Formen des früh- und hochmittelalterlichen Kirchenbaus im Grundriß . . . . .	49
5.3.1	Holzkirchen . . . . .	49
5.3.2	Steinkirchen mit Rechteckchor . . . . .	50
5.3.3	Steinkirchen mit Apsis . . . . .	51
5.4	Zum Aufgehenden . . . . .	54
5.4.1	Innenausstattungen . . . . .	69
5.4.2	Die Chorschranken als bauliche Abgrenzung des Altarraums . . . . .	72
<b>6</b>	<b>Zur allgemeinen Datierung der Kirchen</b>	<b>79</b>
6.1	Altersbestimmung durch die Form des Grundrisses . . . . .	80
6.2	Bauabfolgerhythmen als Datierungsmöglichkeiten . . . . .	82
6.3	Bestattungen in den Kirchen, Unterstützung zur Datierung . . . . .	83
6.4	Die Datierung der Kirchen über Patrozinien . . . . .	86
6.5	Weitere Datierungsmöglichkeiten . . . . .	88

6.6	Das Verhältnis von historischen Erstnennungen der Kirchen und ihres archäologischen Nachweises . . . . .	90
<b>7</b>	<b>Wandel des Begräbnisplatzes und der Zusammenhang mit frühen Kirchen</b>	<b>92</b>
7.1	Ortsreihengräberfelder und Hofgrablegen . . . . .	94
7.2	Separatfriedhöfe/Hofgrablegen . . . . .	97
7.2.1	Bestattungen innerhalb der Kirchen, Kirchengräber . . . . .	103
<b>8</b>	<b>Der Einfluß der Klöster auf Sakralbauten im dörflichen Umfeld</b>	<b>105</b>
8.1	Patrozinien der Klöster und der Landkirchen . . . . .	106
8.1.1	Allgemeine Angaben zu Patrozinien . . . . .	107
8.1.2	Patrozinien im Bereich des ehemaligen nordöstlichen Bistums Konstanz . . . . .	112
8.1.3	Frühe Patrozinien bei den untersuchten/gegrabenen Kirchen und ihre Nennung . . . . .	117
8.1.4	Die Klosterinsel Reichenau und ihre Hauptpatrozinien . . . . .	118
8.1.5	Kloster St. Gallen und seine Hauptpatrozinien . . . . .	120
8.1.6	Weitere Reichsabteien um 900 . . . . .	121
8.2	Der Einfluß der Klöster bei der Gestaltung der frühen Landkirchen . . . . .	122
8.2.1	Ortschaften im Einflußbereich der Klöster und deren Mitgestaltung bei Kirchenbauten . . . . .	123
8.2.2	Weitere Merkmale auf mögliche Einflußnahmen . . . . .	129
<b>9</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>132</b>
	<b>Literatur</b>	<b>136</b>
	<b>Tabellen</b>	<b>148</b>
	<b>Karten</b>	<b>173</b>